

Überarbeitet am: 15.08.2022
Ersatz für Ausgabe 0024 vom 23.05.2022

Ausgabe: 0025



DÄMMPLATTEN AUS SCHWARZWALDHOLZ

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname **GUTEX® Combi-Mineralfarbe**
Verwaltungs-Nr. **gute0012**
Artikel-Nr. **12232, 11125**
Rezeptur-Nr. **02J**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Geeigneter Verwendungszweck:

Das Produkt wird als Egalisationsanstrich verwendet.

Empfohlene Einschränkungen der Anwendungen:

Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

GUTEX® Holzfaserplattenwerk H. Henselmann GmbH + Co KG

Gutenberg 5

D-79761 Waldshut-Tiengen

Telefon: +49-(0)7741-6099-0

Telefax: +49-(0)7741-6099-57

E-Mail-Adresse der für das Sicherheitsdatenblatt zuständigen sachkundigen Person:

info@gefstoff.de

Kontaktstelle für technische Informationen:

GUTEX® Holzfaserplattenwerk H. Henselmann GmbH + Co KG; Herr Albrecht

Telefon: +49-(0)7741-6099-52

Telefax: +49-(0)7741-6099-57

1.4 Notrufnummer

Giftnotruf Mainz – 24 Stunden Notdienst –

Telefon: +49-(0)6131/19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Aquatic Chronic 3; H412

Das Produkt enthält hautsensibilisierende Bestandteile in Konzentrationen von einem Zehntel der spezifischen Konzentrationsgrenzwerte, die zu einer Einstufung des Gemischs als hautsensibilisierend führt.

Es gelten die besonderen Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente gemäß Anhang II Teil 2 der Verordnung.

Handelsname:	GUTEX® Combi-Mineralfarbe	
Hersteller/Lieferanten:	GUTEX® Holzfaserplattenwerk H. Henselmann GmbH + Co KG Gutenberg 5, D-79761 Waldshut-Tiengen Telefon: +49-(0)7741-6099-0	Überarbeitet am: 15.08.2022
Verwaltungs-Nr.:	gute0012	

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:	Kein Piktogramm
Signalwort:	Kein Signalwort
Produktidentifikator:	GUTEX® Combi-Mineralfarbe
Gefahrenhinweise: H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise: P273 P501	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.
Ergänzende Gefahrenmerkmale: EUH208	Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH211	Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Besondere Kennzeichnung gemäß Artikel 58 (3)

der Verordnung (EU) Nr. 528/2012: Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) als Konservierungsstoffe.

Enthält 3-Iod-2-propinylbutylcarbamate, Isoproturon (ISO), Terbutryn als Wirkstoffe zum Beschichtungsschutz.

2.3 Sonstige Gefahren

Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen.

Sensibilisierte Personen können schon auf sehr geringe Konzentrationen von Allergie auslösenden Stoffen reagieren und sollten deshalb keinen weiteren Kontakt mit diesem Produkt haben (Möglichkeit allergischer Reaktion).

Flüssigkeitsspritzer können Augenreizungen verursachen.

Das Produkt ist als schwach wassergefährdend eingestuft.

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die PBT/vPvB klassifiziert sind in Konzentrationen von 0,1% oder höher.

Dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, der Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen in Konzentrationen von 0,1% oder höher.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2 Gemische**

REACH-Registrierungsnummer:

Titandioxid: 01-2119489379-17-XXXX

3.2.1 Beschreibung

Dieses Produkt ist ein Gemisch. Es handelt sich um eine Außendispersionsfarbe auf wässriger Basis mit spezifischen Zuschlagstoffen.

3.2.2 Gesundheitsgefährdende/umweltgefährliche Stoffe im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	% [Masse]	Einstufung
13463-67-7	236-675-5	Titandioxid [in Pulverform mit mindestens 1% Partikel mit aerodynami- schem Durchmesser ≤ 10 µm]	≥ 1 - < 10	Carc. 2; H351 (Einatmen)
34123-59-6	251-835-4	Isoproturon (ISO)	≥ 0,025 - < 0,1	Carc. 2; H351 STOT RE 2; H373 (Blut) Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 M-Faktor: M = 10 M-Faktor (chronisch): M = 10

Handelsname: GUTEX® Combi-Mineralfarbe
 Hersteller/Lieferanten: GUTEX® Holzfaserverplattenwerk H. Henselmann GmbH + Co KG
 Gutenberg 5, D-79761 Waldshut-Tiengen
 Telefon: +49-(0)7741-6099-0
 Verwaltungs-Nr.: gute0012

Überarbeitet am: 15.08.2022

(Fortsetzung Nummer 3.2.2 Gesundheitsgefährdende/umweltgefährliche Stoffe im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	% [Masse]	Einstufung
13463-41-7	236-671-3	Zink-Pyrithion	≥ 0,005 - < 0,0065	Acute Tox. 3; H301 Eye Dam. 1; H318 Acute Tox. 2; H330 Repr. 1B; H360D STOT RE 1; H372 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 M-Faktor: M = 1000 M-Faktor (chronisch): M = 10
2634-33-5	220-120-9	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	≥ 0,0025 - < 0,025	Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Acute 1; H400 M-Faktor: M = 1
3811-73-2	223-296-5	Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz	≥ 0,0025 - < 0,025	Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 3; H311 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Eye Irrit. 2; H319 Acute Tox. 3; H331 STOT RE 1; H372 (Nervensystem) Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 2; H411 EUH070 M-Faktor: M = 100
886-50-0	212-950-5	Terbutryn	≥ 0,0015 - < 0,035	Acute Tox. 4; H302 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 M-Faktor: M = 100 M-Faktor (chronisch): M = 100
55965-84-9	nicht verfügbar	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	≥ 0,0002 – < 0,0015	Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 2; H310 Skin Corr. 1C; H314 Skin Sens. 1A; H317 Eye Dam. 1; H318 Acute Tox. 2; H330 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 EUH071 M-Faktor: M = 100 M-Faktor (chronisch): M = 100

Näheres siehe Unterabschnitt 2.2. Wortlaut der Gefahrenhinweise siehe Unterabschnitt 16.2.

3.2.3 Stoffe, für die es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gibt und die nicht bereits unter Nummer 3.2.2 erfasst sind (siehe auch Abschnitt 8.)

Keine.

3.2.4 Zusätzliche Hinweise

Titandioxid: Gemäß Anmerkung 10 Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 gilt die Einstufung als „karzinogen bei Einatmen“ nur für Gemische in Pulverform.

Stoffspezifische Angaben für Zink-Pyrithion gemäß Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

ATE Einatmen: 0,14 mg/L (Stäube oder Nebel)
 ATE oral: 221 mg/kg KG

Stoffspezifische Angaben für Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz gemäß Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

ATE Einatmung: 0,5 mg/L (Stäube oder Nebel)
 ATE dermal: 790 mg/kg KG
 ATE oral: 500 mg/kg KG

Handelsname:	GUTEX® Combi-Mineralfarbe	
Hersteller/Lieferanten:	GUTEX® Holzfaserplattenwerk H. Henselmann GmbH + Co KG Gutenberg 5, D-79761 Waldshut-Tiengen Telefon: +49-(0)7741-6099-0	Überarbeitet am: 15.08.2022
Verwaltungs-Nr.:	gute0012	

(Fortsetzung Nummer 3.2.4 Zusätzliche Hinweise)

Spezifische Konzentrationsgrenzen für 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on gemäß Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Skin Sens. 1; H317: $C \geq 0,05\%$

Spezifische Konzentrationsgrenzen für Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) gemäß Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Eye Dam. 1; H318: $C \geq 0,6\%$

Eye Irrit. 2; H319: $0,06\% \leq C < 0,6\%$

Skin Corr. 1C; H314: $C \geq 0,6\%$

Skin Irrit. 2; H315: $0,06\% \leq C < 0,6\%$

Skin Sens. 1A; H317: $C \geq 0,0015\%$

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1.1 Allgemeine Hinweise

Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Eine Augenspülvorrichtung sollte in unmittelbarer Nähe des Arbeitsplatzes vorhanden sein.

4.1.2 Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

4.1.3 Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort mit Seife und viel Wasser abspülen.

Nicht mit Lösungsmitteln oder Verdünnung abwaschen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

4.1.4 Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich.

4.1.5 Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

Kein Erbrechen einleiten.

Betroffenen ruhig halten.

Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Möglichkeit allergischer Reaktionen bei Hautkontakt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

5.1.1 Geeignete Löschmittel

Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl.

5.1.2 Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide, Iodwasserstoff.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Brandgase nicht einatmen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Handelsname:	GUTEX® Combi-Mineralfarbe	
Hersteller/Lieferanten:	GUTEX® Holzfaserverplattenwerk H. Henselmann GmbH + Co KG Gutenberg 5, D-79761 Waldshut-Tiengen Telefon: +49-(0)7741-6099-0	Überarbeitet am: 15.08.2022
Verwaltungs-Nr.:	gute0012	

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 *Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzmaßnahmen und in Notfällen anzuwendende Verfahren*

6.1.1 *Nicht für Notfälle geschultes Personal*

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden.
Ungeschützte Personen fernhalten.

6.1.2 *Einsatzkräfte*

Geeignetes Material für die persönliche Schutzkleidung siehe Abschnitt 8.

6.2 *Umweltschutzmaßnahmen*

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer und in den Boden gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 *Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung*

Reste mit geeignetem flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Kontaminierte Flächen mit Detergenzien gründlich reinigen. Lösemittel vermeiden.

6.4 *Verweis auf andere Abschnitte*

Persönliche Schutzausrüstung siehe auch Abschnitt 8. Hinweise zur Entsorgung siehe auch Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 *Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung*

7.1.1 *Hinweise zum sicheren Umgang*

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.
Die Mindeststandards gemäß TRGS 500¹ sind einhalten und die Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 401¹ sind zu beachten.

Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind im Falle einer geringen Wirkfläche (kleinflächige Benetzung, Spritzer) unabhängig von der Wirkdauer die Modelllösungen in dem Schutzleitfaden 120¹ zu berücksichtigen.

Bei einer großen Wirkfläche (großflächige Benetzung, z.B. ganze Hand) und einer kurzen Wirkdauer (unter 15 Minuten pro Tag) sind ebenfalls nur die Modelllösungen in dem Schutzleitfaden 120¹ zu berücksichtigen.

Im Falle einer großen Wirkfläche (großflächige Benetzung, z.B. ganze Hand) und langer Wirkdauer (über 15 Minuten pro Tag) sind die Modelllösungen in den Schutzleitfäden 120¹ und 250¹ zu berücksichtigen.

7.1.2 *Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz*

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Nach Produktkontakt keine Schutzcreme auftragen.
Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.
Nach Arbeitsende Hautpflegemittel verwenden (rückfettende Creme).
Hautschutzplan erstellen.
Eine Augenspülvorrichtung sollte in unmittelbarer Nähe des Arbeitsplatzes vorhanden sein.

7.2 *Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten*

7.2.1 *Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz*

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2.2 *Anforderung an Lagerräume und Behälter*

Behälter dicht geschlossen halten.
An einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

7.2.3 *Zusammenlagerungshinweise*

Von stark sauren und alkalischen Materialien und von Oxidationsmitteln fernhalten.
Die Hinweise zur Zusammenlagerung gemäß Tabelle 12 der TRGS 510¹ sind zu beachten.

7.2.4 *Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen*

Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Vor Frost, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

7.2.5 *Lagerklasse*

LGK 12 gemäß TRGS 510¹.

7.3 *Spezifische Endanwendungen*

Das Produkt ist nur für die unter Unterabschnitt 1.2 angegebenen Verwendungen vorgesehen.
Das Produkt ist für die Anwendung im Außenbereich vorgesehen. Technisches Merkblatt beachten.
GISCODE⁴ (Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft): BSW50 (Beschichtungsstoffe, wasserbasiert, lösemittelhaltig, filmgeschützt).

Handelsname: GUTEX® Combi-Mineralfarbe
 Hersteller/Lieferanten: GUTEX® Holzfaserplattenwerk H. Henselmann GmbH + Co KG
 Gutenberg 5, D-79761 Waldshut-Tiengen
 Telefon: +49-(0)7741-6099-0
 Verwaltungs-Nr.: gute0012

Überarbeitet am: 15.08.2022

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	Grenzwert / Art	Bemerkungen
13463-67-7	Titandioxid	Arbeitsplatzgrenzwert 10 mg/m ³ Einatembare Fraktion Überschreitungsfaktor 2(II) (s. Nummer 2.3 der TRGS 900) 1,25 mg/m ³ Alveolengängige Fraktion	Allgemeiner Staubgrenzwert TRGS 900; AGS, DFG
3811-73-2	Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz	Arbeitsplatzgrenzwert 0,2 mg/m ³ Einatembare Fraktion Überschreitungsfaktor 2(II) (s. Nummer 2.3 der TRGS 900)	TRGS 900; DFG hautresorptiv
55965-84-9	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H- isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3- on (3:1)	0,2 mg/m ³ Einatembare Fraktion*	MAK-Wert MAK- und BAT-Werte-Liste 2021 der DFG hautsensibilisierend

* Die Angaben sind wissenschaftliche Empfehlungen und kein geltendes Recht.

DNEL-Werte

Ergänzende Werte für Titandioxid gemäß Registrierungsdossier:

Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung: 1,25 mg/m³
 Verbraucher, Langzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung: 210 µg/m³

Ergänzende Werte für Zink-Pyrithion gemäß Registrierungsdossier:

Arbeiter, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung: 0,01 mg/kg_{bw}/d

Ergänzende Werte für 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on gemäß Registrierungsdossier:

Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung: 6,81 mg/m³
 Arbeiter, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung: 0,966 mg/kg_{bw}/d
 Verbraucher, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung: 1,2 mg/m³
 Verbraucher, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung: 0,345 mg/kg_{bw}/d

Ergänzende Werte für Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) gemäß Registrierungsdossier:

Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung: 0,02 mg/m³
 Arbeiter, Kurzzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung: 0,04 mg/m³
 Verbraucher, Langzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung: 0,02 mg/m³
 Verbraucher, Kurzzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung: 0,04 mg/m³
 Verbraucher, Langzeit-Exposition: oral, systemische Wirkung: 0,09 mg/kg_{bw}/d
 Verbraucher, Kurzzeit-Exposition: oral, systemische Wirkung: 0,11 mg/kg_{bw}/d

PNEC-Werte (Predicted No-Effect Concentration – Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration):

Ergänzende Werte für 1,2-Benzisothiazolin-3-on gemäß Registrierungsdossier:

aquatisch, Süßwasser: 4,03 µg/l
 aquatisch, Süßwasser, zeitweilige (intermittierende) Freisetzung: 1,1 µg/l
 aquatisch, Meerwasser: 0,403 µg/l
 aquatisch, Meerwasser, zeitweilige (intermittierende) Freisetzung: 110 ng/l
 aquatisch, Kläranlage: 1,03 mg/l
 Sediment, Süßwasser: 49,9 µg/kg_{dw}
 Sediment, Meerwasser: 4,99 µg/kg_{dw}
 terrestrisch, Erdreich: 3 mg/kg_{dw}

Ergänzende Werte für Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) gemäß Registrierungsdossier:

aquatisch, Süßwasser: 3,39 µg/l
 aquatisch, Süßwasser, zeitweilige (intermittierende) Freisetzung: 3,39 µg/l
 aquatisch, Meerwasser: 3,39 µg/l
 aquatisch, Meerwasser, zeitweilige (intermittierende) Freisetzung: 3,39 µg/l
 aquatisch, Kläranlage: 0,23 mg/l
 Sediment, Süßwasser: 0,027 mg/kg_{dw}
 Sediment, Meerwasser: 0,027 mg/kg_{dw}
 terrestrisch, Erdreich: 0,01 mg/kg_{dw}

Die Methoden zur Messung der Arbeitsplatzatmosphäre müssen den allgemeinen Anforderungen der DIN EN 481, DIN EN 482 und DIN EN 689 entsprechen.

Handelsname:	GUTEX® Combi-Mineralfarbe	
Hersteller/Lieferanten:	GUTEX® Holzfaserplattenwerk H. Henselmann GmbH + Co KG Gutenberg 5, D-79761 Waldshut-Tiengen Telefon: +49-(0)7741-6099-0	Überarbeitet am: 15.08.2022
Verwaltungs-Nr.:	gute0012	

8.2 *Begrenzung und Überwachung der Exposition*

8.2.1 *Geeignete technische Steuerungseinrichtungen*

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Siehe auch Unterabschnitt 7.1.

8.2.2 *Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung*

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und Gefahrstoffmenge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Die Chemikalienbeständigkeit der Körperschutzmittel sollte vor Einsatz mit den Herstellern/Lieferanten der Schutzmittel abgeklärt werden.

8.2.2.1 *Augen-/Gesichtsschutz*

Dicht schließende Schutzbrille gemäß DIN EN 166 und DGUV Regel 112-192².

8.2.2.2 *Hautschutz*

Geeignet: Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk, z.B. KCL 740 Dermatril® (Kächele-Cama-Latex GmbH), oder gleichwertige;

Schichtstärke 0,11 mm; Durchbruchzeit: ≥ 480 Minuten.

Das Tragen von Baumwollunterziehhandschuhen ist empfehlenswert.

Die zu verwendenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Norm EN 374 entsprechen.

Körperschutz:

Geschlossene Arbeitskleidung.

8.2.2.3 *Atemschutz*

Bei Spritzverfahren und unzureichender Belüftung: Partikelfilter P2 (weiß) gemäß EN 143.

Die Tragezeitbegrenzungen gemäß den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV Regel 112-190)² sind zu beachten.

8.2.2.4 *Thermische Gefahren*

Nicht relevant.

8.2.3 *Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition*

Siehe Abschnitt 6.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 *Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften*

Aggregatzustand:	dickflüssig
Farbe:	weiß und getönt
Geruch:	schwach charakteristisch
Geruchsschwelle:	keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	< 0
Siedepunkt/Siedebeginn/Siedebereich (°C):	nicht bestimmt
Entzündbarkeit:	nicht brennbar
Untere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar
Flammpunkt (°C), geschlossener Tiegel:	nicht anwendbar
Zündtemperatur (°C):	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur (°C):	nicht bestimmt
pH-Wert (im Lieferzustand) (20°C):	ca. 7,5 – 8,5
Kinematische Viskosität (mm ² /s) (20°C):	ca. 13,3 – 30,4
Löslichkeit in Wasser (20°C):	vollständig mischbar
Löslich in:	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	keine Daten verfügbar
Dampfdruck (20°C) (hPa):	keine Daten verfügbar
Dichte (g/cm ³) (20°C):	ca. 1,35 – 1,65
Relative Dampfdichte (20°C):	nicht bestimmt
Partikeleigenschaften:	nicht anwendbar

9.2 *Sonstige Angaben*

Keine.

Handelsname:	GUTEX® Combi-Mineralfarbe	
Hersteller/Lieferanten:	GUTEX® Holzfaserplattenwerk H. Henselmann GmbH + Co KG Gutenberg 5, D-79761 Waldshut-Tiengen Telefon: +49-(0)7741-6099-0	Überarbeitet am: 15.08.2022
Verwaltungs-Nr.:	gute0012	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Für das Produkt liegen keine Daten vor.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Säuren, starken Laugen und Oxidationsmitteln vermeiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte siehe Unterabschnitt 5.2.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für das vorliegende Gemisch wurden keine toxikologischen Untersuchungen durchgeführt.

11.1.1 Akute Toxizität

LD50 Ratte, oral	(mg/kg)	> 2000	(Titandioxid)	(OECD-Prüfrichtlinie 401)
		1826	(Isoproturon (ISO))	(RTECS)
		221	(Zink-Pyrithion)	(ATE)
		490	(1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on)	(OECD-Prüfrichtlinie 401)
		500	(Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz)	(ATE)
		2045	(Terbutryn)	(RTECS)
LC50 Ratte, inhalativ	(mg/l/4h)	66	(Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1))	(OECD-Prüfrichtlinie 401)
		3,43	(Titandioxid)	(OECD-Prüfrichtlinie 403)
		> 0,67	(Isoproturon (ISO))	(RTECS)
		0,14	(Zink-Pyrithion)	(ATE)
		0,5	(Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz)	(ATE)
		> 8	(Terbutryn)	(RTECS)
LD50 Ratte, dermal	(mg/kg)	0,171	(Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1))	(OECD-Prüfrichtlinie 403)
		> 2000	(Isoproturon (ISO))	(RTECS)
		> 2000	(Zink-Pyrithion)	(EPA OPP 81-2)
		> 2000	(1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on)	(OECD-Prüfrichtlinie 402)
		790	(Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz)	(ATE)
LD50, Kaninchen, dermal	(mg/kg)	> 2000	(Terbutryn)	(RTECS)
		660	(Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1))	(Registrierungsdossier)

11.1.2 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Hautreizung, Kaninchen	Keine Reizwirkung	(Titandioxid)	(OECD-Prüfrichtlinie 404)
	Keine Reizwirkung	(Zink-Pyrithion)	(OECD-Prüfrichtlinie 404)
	Reizwirkung	(Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz)	(OECD-Prüfrichtlinie 404)
	Ätzwirkung	(Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1))	(OECD-Prüfrichtlinie 404)

11.1.3 Schwere Augenschädigung/-reizung

Augenreizung, Kaninchen	Keine Reizwirkung	(Titandioxid)	(OECD-Prüfrichtlinie 405)
	Schwere Augenschädigung	(Zink-Pyrithion)	(OECD-Prüfrichtlinie 405)
	Reizwirkung	(Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz)	(OECD-Prüfrichtlinie 405)
	Ätzwirkung	(Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1))	(OECD-Prüfrichtlinie 405)

Handelsname:	GUTEX® Combi-Mineralfarbe	
Hersteller/Lieferanten:	GUTEX® Holzfaserplattenwerk H. Henselmann GmbH + Co KG Gutenberg 5, D-79761 Waldshut-Tiengen Telefon: +49-(0)7741-6099-0	Überarbeitet am: 15.08.2022
Verwaltungs-Nr.:	gute0012	

11.1.4 Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Das Gemisch wurde nicht getestet.

Das Gemisch enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) und Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz als hautsensibilisierend eingestufte Stoffe.

11.1.5 Keimzellmutagenität

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als keimzellmutagen eingestuft sind.

11.1.6 Karzinogenität

Das Gemisch enthält als krebserzeugend der Kategorie 2 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestufte Inhaltsstoffe unterhalb der allgemeinen Konzentrationsgrenzwerte, die zu einer Einstufung führen.

11.1.7 Reproduktionstoxizität

Das Gemisch enthält einen als reproduktionstoxisch der Kategorie 1B gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuften Inhaltsstoff unterhalb des allgemeinen Konzentrationsgrenzwertes, der zu einer Einstufung führt.

11.1.8 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Das Gemisch enthält keine als zielorgantoxisch bei einmaliger Exposition eingestuften Inhaltsstoffe.

11.1.9 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Das Gemisch enthält als zielorgantoxisch bei wiederholter Exposition eingestufte Inhaltsstoffe unterhalb der allgemeinen Konzentrationsgrenzwerte, die zu einer Einstufung führen.

11.1.10 Aspirationsgefahr

Das Gemisch enthält keine als aspirationstoxisch eingestuften Inhaltsstoffe.

11.1.11 Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Mögliche allergische Reaktion bei Hautkontakt.

Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entzündend wirken und zu Dermatitis führen.

Flüssigkeitsspritzer können Augenreizungen verursachen.

11.1.12 Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Sensibilisierte Personen können schon auf sehr geringe Konzentrationen von Allergie auslösenden Stoffen reagieren und sollten deshalb keinen weiteren Kontakt mit diesem Produkt haben (Möglichkeit allergischer Reaktion).

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Es liegen keine Angaben für das Gemisch vor.

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, der Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen in Konzentrationen von 0,1% oder höher.

11.2.2 Sonstige Angaben

Keine.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:**

96 h LC50	(Fisch)	2,6 µg/l	(Oncorhynchus mykiss; Regenbogenforelle) (Zink-Pyrrhion) (EPA OPP 72-1)
		2,18 mg/l	(Oncorhynchus mykiss; Regenbogenforelle) (1,2-Benzisothiazolin-3(2H)-on) (OECD-Prüfrichtlinie 203)
		7,3 µg/l	(Oncorhynchus mykiss; Regenbogenforelle) (Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz)(EPA OPP 72-1)
		1,1 mg/l	(Lepomis macrochirus; Sonnenbarsch) (Terbutryn) (externes Sicherheitsdatenblatt)
		0,19 mg/l	(Oncorhynchus mykiss; Regenbogenforelle) (Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)) (EPA OPP 72-1)
21d NOEC	(Fisch)	0,01 mg/l	(Oncorhynchus mykiss; Regenbogenforelle) (Terbutryn) (externes Sicherheitsdatenblatt)
28 d NOEC	(Fisch)	1,22 µg/l	(Pimephales promelas; Fettkopfelritze) (Zink-Pyrrhion) (OECD-Prüfrichtlinie 210)
35 d NOEC	(Fisch)	≥ 46,4 µg/l	(Danio rerio; Zebraäbrbling) (Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)) (OECD-Prüfrichtlinie 210)

Handelsname:	GUTEX® Combi-Mineralfarbe	
Hersteller/Lieferanten:	GUTEX® Holzfaserverplattenwerk H. Henselmann GmbH + Co KG Gutenberg 5, D-79761 Waldshut-Tiengen Telefon: +49-(0)7741-6099-0	Überarbeitet am: 15.08.2022
Verwaltungs-Nr.:	gute0012	

Fortsetzung Unterabschnitt 12.1 Aquatische Toxizität

48 h EC50	(Daphnia)	> 100 mg/l	(Daphnia magna) (Titandioxid)	(OECD-Prüfrichtlinie 202)
		> 1 mg/l	(Daphnia magna) (Isoproturon (ISO))	(externes Sicherheitsdatenblatt)
		8,2 µg/l	(Daphnia magna) (Zink-Pyrrithion)	(EPA OPP 72-2)
		2,94 mg/l	(Daphnia magna) (1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on)	(OECD-Prüfrichtlinie 202)
		2,66 mg/l	(Daphnia magna) (Terbutryn)	(externes Sicherheitsdatenblatt)
48 h LC50	(Daphnia)	22 µg/l	(Daphnia magna) (Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz)	(EPA OPP 72-2)
		0,16 mg/l	(Daphnia magna) (Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1))	(EPA OPP 72-2)
21 d NOEC	(Daphnia)	2,7 µg/l	(Daphnia magna) (Zink-Pyrrithion)	(EPA OPP 72-4)
		1,3 mg/l	(Daphnia magna) (Terbutryn)	(externes Sicherheitsdatenblatt)
		0,004 mg/l	(Daphnia magna) (Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1))	(EPA OPP 72-4)
72 h EC50	(Alge)	> 100 mg/l	(Raphidocelis subcapitata) (Titandioxid)	(OECD-Prüfrichtlinie 201)
		67 µg/l	(Pseudokirchneriella subcapitata) (Zink-Pyrrithion)	(OECD-Prüfrichtlinie 201)
		0,0403 mg/l	(Pseudokirchneriella subcapitata) (1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on)	(OECD-Prüfrichtlinie 201)
		0,22 mg/l	(Desmodesmus subspicatus) (Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz)	(OECD-Prüfrichtlinie 201)
		6,3 µg/l	(Skeletonema costatum) (Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1))	(OECD-Prüfrichtlinie 201)

Verhalten in Kläranlagen:

Das Verhalten des Produktes in Kläranlagen wurde nicht geprüft.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Das Produkt wurde nicht geprüft.

- Zink-Pyrrithion: 39%/28d (OECD-Prüfrichtlinie 301B). Nicht leicht biologisch abbaubar.
- 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on: 85%/63d (OECD-Prüfrichtlinie 301C). Leicht biologisch abbaubar.
- Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz: 70%/43d (OECD-Prüfrichtlinie 301B). Leicht biologisch abbaubar.
- Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1): 55,8%/28d (OECD-Prüfrichtlinie 301B). Nicht leicht biologisch abbaubar.

CSB-Wert Keine Daten verfügbar.

BSB-Wert Keine Daten verfügbar.

AOX-Hinweis Entfällt.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:

2,5		(Isoproturon (ISO))	(externes Sicherheitsdatenblatt)
0,9	(25°C; pH 7,5 - < 7,7)	(Zink-Pyrrithion)	(OECD-Prüfrichtlinie 107)
0,7	(20°C; pH 7)	(1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on)	(EU-Methode A.8)
0,002	(20°C; pH 8,5 - < 8,6)	(Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz)	(EU-Methode A.8)
3,65 - 3,74		(Terbutryn)	(externes Sicherheitsdatenblatt)
0,326	(24°C)	(Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1))	(OECD-Prüfrichtlinie 107)

12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die PBT/vPvB klassifiziert sind in Konzentrationen von 0,1% oder höher.

Handelsname:	GUTEX® Combi-Mineralfarbe	
Hersteller/Lieferanten:	GUTEX® Holzfaserplattenwerk H. Henselmann GmbH + Co KG Gutenberg 5, D-79761 Waldshut-Tiengen Telefon: +49-(0)7741-6099-0	Überarbeitet am: 15.08.2022
Verwaltungs-Nr.:	gute0012	

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, der Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen in Konzentrationen von 0,1% oder höher.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Ozonabbau Potenzial Keine Daten verfügbar.

Photochemisches Ozonbildungspotenzial Keine Daten verfügbar.

Treibhauspotenzial Keine Daten verfügbar.

Das Produkt ist als schwach wassergefährdend eingestuft.

Enthält rezepturgemäß folgende Verbindungen (u.a. der Grundwasserverordnung und der Richtlinien 2006/11/EWG und 80/68/EWG):

Liste II: Biozide und davon abgeleitete Verbindungen, die nicht in Liste I aufgeführt sind.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Produkt nicht über das Abwasser entsorgen.

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Beseitigungsverfahren/Verwertungsverfahren gemäß Richtlinie 2008/98/EG

Beseitigungsverfahren: D 9 Chemisch/physikalische Behandlung

Verwertungsverfahren: R 5 Recycling/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen

Gefahrenrelevante Eigenschaften des Abfalls gemäß Anhang III Richtlinie 2008/98/EG

HP 14: ökotoxisch

13.1.1 Entsorgung im Sinne der Abfallverzeichnis-Verordnung

Empfehlung: Die nachfolgenden Hinweise gelten für Abfälle nach § 3 (1) des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG).

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Die folgenden Abfallschlüssel sollten im Einzelfall durchaus ergänzt/verändert werden.

Abfallschlüssel: 08 01 11

Abfallbezeichnung: Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

13.1.2 Kontaminiertes Verpackungsmaterial

Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen:

Abfallschlüssel: 15 01 10

Abfallbezeichnung: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

Kein Gefahrgut im Sinne der einzelnen UN-Modellvorschriften (ADR/RID/ADN/IMDG/ICAO/IATA).

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht relevant.

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht relevant.

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht relevant.

14.5 Umweltgefahren

Nicht relevant.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht relevant.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant.

Handelsname:	GUTEX® Combi-Mineralfarbe	
Hersteller/Lieferanten:	GUTEX® Holzfaserplattenwerk H. Henselmann GmbH + Co KG Gutenberg 5, D-79761 Waldshut-Tiengen Telefon: +49-(0)7741-6099-0	Überarbeitet am: 15.08.2022
Verwaltungs-Nr.:	gute0012	

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1 Informationen über die einschlägigen Vorschriften der Union zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz

- Beschränkungsbedingungen gemäß Anhang XVII
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: Keine
- Das Gemisch enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACh-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57 enthalten sind in Konzentrationen von 0,1% oder höher.
- Richtlinie 2010/75/EU: 0,01% flüchtige organische Verbindungen (VOC)
- Richtlinie 2004/42/EG: 0,7% (11,0 g/l) flüchtige organische Verbindungen (VOC)
Unterkategorie 1.1.c), Typ WB: Außenanstriche für Wände aus Mineralsubstrat
Grenzwert für den VOC-Höchstgehalt: 40 g/l
Maximaler Gehalt des gebrauchsfertigen Produktes: 40 g/l VOC
- Verordnung 649/2012 (EU): Isoproturon (ISO)
(Anhang I Liste der Chemikalien Teile 1 -3)

15.1.2 Informationen über die nationalen Gesetze/maßgeblichen nationalen Regelungen (nur für Deutschland)

- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Nicht relevant
- Störfallverordnung: Nicht relevant
- Brand- und Explosionsgefahren: Nicht relevant
- Technische Anleitung Luft: Nicht relevant
- Wassergefährdungsklasse: WGK 1 – schwach wassergefährdend
(Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 der AwSV)³

Das Produkt unterliegt:
der AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)

Gefahrstoffverordnung: §§ 6, 7, 8 und 14 sind zu beachten.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften:

- Folgende TRGS¹ sind zu beachten: TRGS 400, 401, 500, 510, 555, 900
- Regeln der Berufsgenossenschaft²: DGUV Regel 112-189, 112-190, 112-192, 112-195
DGUV Regel 100-500, Kapitel 2.29
(Verarbeiten von Beschichtungsstoffen)

Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 2010/75/EU (31. BImSchV): 0,7% flüchtige organische Verbindungen (VOC)

Lösemittelhaltige Farben- und Lack-Verordnung (ChemVOCFarbV): Produktkategorie 1.c), Typ Wb
Beschichtungsstoffe für Außenwände aus mineralischen Baustoffen
Grenzwert für den VOC-Höchstgehalt: 40 g/l
Maximaler Gehalt des gebrauchsfertigen Produktes: max. 40,0 g/l VOC

Einstufung nach dem einfachen Maßnahmenkonzept Gefahrstoffe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Version 2.2, 2014⁵: Hautkontakt: Gefährlichkeitsgruppe HA

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung für das Gemisch durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

- 16.1 Aufbewahrungspflicht Produktabgabe an § 8 (5) und (6) Gefahrstoffverordnung beachten
Gewerbe, Industrie

Handelsname:	GUTEX® Combi-Mineralfarbe	
Hersteller/Lieferanten:	GUTEX® Holzfaserplattenwerk H. Henselmann GmbH + Co KG Gutenberg 5, D-79761 Waldshut-Tiengen Telefon: +49-(0)7741-6099-0	Überarbeitet am: 15.08.2022
Verwaltungs-Nr.:	gute0012	

16.2 Vollständiger Wortlaut der Gefahrenhinweise, auf die in den Abschnitten 2 und 3 des Sicherheitsdatenblattes Bezug genommen wird

H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH070	Giftig bei Berührung mit den Augen.
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.
EUH208	Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH211	Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

16.3 Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

ADN:	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
ADR:	Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route
AOX:	adsorbierbare organisch gebundene Halogene
ATE:	Schätzwert Akute Toxizität (Acute Toxicity Estimates)
AwSV:	Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
BImSchV:	Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
DNEL:	Derived No-Effect Level (Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt)
EPA:	United States Environmental Protection Agency
GGVSEB:	Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt
GGVSee:	Gefahrgutverordnung See
IATA-DGR:	International Air Transport Association – Dangerous Goods Regulations
ICAO-TI:	International Civil Aviation Organisation – Technical Instructions
IMDG-Code:	International Maritime Dangerous Goods-Code
IMO:	International Maritime Organization
KBwS:	Kommission Bewertung wassergefährdende Stoffe
KG:	Körpergewicht
LGK:	Lagerklasse
NOEC:	No Observed Effect Level Concentration (höchste Konzentration, bei der keine signifikante Wirkung beobachtet wird)
OECD:	Organisation for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)
OPP:	EPA's Office of Pesticide Programs
PBT:	persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC:	Predicted No-Effect Concentration (Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
RID:	Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer
RTECS:	Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
TRGS:	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC:	Flüchtige organische Verbindung (volatile organic compound)
vPvB:	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (very persistent and very bioaccumulative)

16.4 Literaturangaben und Datenquellen

- ¹ <https://www.baua.de>
- ² <https://www.arbeitssicherheit.de>
- ³ <https://www.umweltbundesamt.de>
- ⁴ <https://www.wingisonline.de>
- ⁵ <https://www.baua.de/emkg>

Handelsname:	GUTEX® Combi-Mineralfarbe	
Hersteller/Lieferanten:	GUTEX® Holzfaserplattenwerk H. Henselmann GmbH + Co KG Gutenberg 5, D-79761 Waldshut-Tiengen Telefon: +49-(0)7741-6099-0	Überarbeitet am: 15.08.2022
Verwaltungs-Nr.:	gute0012	

16.5 *Verwendete Methode zur Einstufung des Gemisches*

Die Einstufung dieses Gemisches ist unter Berücksichtigung der Einstufungskriterien des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen worden.

16.6 *Änderungen im Vergleich zu der vorausgehenden Fassung des Sicherheitsdatenblattes*

Überarbeitete Abschnitte: 3.2.2, 3.2.4, 8.1, 11.1.1, 11.1.2, 11.1.3, 11.1.4, 12.1, 12.2, 12.3, 15.1.1, 15.1.2, 16.2

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Erstellt durch: **Dr. Michael Urban**
Fachberatung Gefahrstoff Gefahrgut
Vogelbeerweg 3 D-26180 Rastede-Ipwege
Tel.: +49-(0)4402-695620 Fax: +49-(0)4402-695621